

# Presseinformation



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

## Guter Stil sieht anders aus

Nr. 011.11 / 12.01.2011

Im Rahmen der Haushaltsberatungen im Dezember haben CDU und FDP für den Doppelhaushalt 2011/2012 eine Änderung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SBG XII) vorgenommen, die einem Finanzvolumen von knapp 1,3 Milliarden Euro vorsieht. Hierbei geht es um die Leistungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung. Eine Information des Sozialausschusses des Landtages erfolgte nicht. Auf Antrag der Fraktion von SPD und Bündnis 90/Die Grünen kam der Sozialausschuss daher heute zu einer Sondersitzung zusammen. Dazu erklärt die sozialpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

Erst sprach der Sozialminister von einer gesetzlichen Weiterentwicklung „ausschließlich der Finanzströme“, um anschließend inhaltliche Teil des Gesetzes zu kommentieren.

Trotz wortreicher Bemühungen gelang es dem Minister nicht, die inhaltliche Kritik der Oppositionsparteien zu zerstreuen. An den Zeitpunkt der Entscheidung konnte sich der Minister nicht erinnern, er wolle dies „recherchieren lassen“. Auf die Frage, ob er überhaupt geplant hatte, den Sozialausschuss zu informieren, kündigte er eine schriftliche Antwort an. Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung wurde, wie auch das Parlament, nicht miteinbezogen.

„Nicht ohne uns über uns“ ist ein Grundsatz guter Sozialpolitik für Menschen mit Behinderung. Die Regierungsfaktionen haben diesen Grundsatz verletzt und die Betroffenen zu Zaungästen degradiert. Guter parlamentarischer Stil sieht anders aus. Letztendlich ist die Änderung zwar gut gemeint, aber schlecht gemacht.

\*\*\*